

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Berufsförderungswerk
(BFW) Oberhausen
im Nordrhein-Westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
für Teilnehmende am Onlineinfotag**

Gemäß den Transparenzpflichten nach den Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Berufsförderungswerk Oberhausen und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

BFW Oberhausen
Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-0
E-Mail: info@bfw-oberhausen.de

2. Name und Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Christian Seufert
BFW Oberhausen
Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-325
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

Jens Göcking
c/o Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.
Westenhellweg 92-94
44137 Dortmund
Tel.: 0231 249698-0
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

3. Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten

Zu den Kategorien personenbezogener Daten gehören Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Anrede), Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse), Abrechnungsdaten (z. B. Leistungsträger, Zahlungen), Leistungsdaten und Beurteilungen (z. B. Förder- und Integrationsplan, Noten, Fehlzeiten, Leistungsberichte, Gutachten) sowie Integrationsdaten (wie Angaben zu aufgenommenen Arbeitsverhältnissen).

4. Herkunft der Daten

- a) Leistungsträger
- b) Behandelnde Ärzte (bei Erteilung einer Schweigepflichtentbindung)
- c) Bei Ihnen selbst erhoben (Anmeldebogen, Gespräche, Nachbefragung)
- d) Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen während der Maßnahme
- e) Praktikumsgeber und Prüfungsinstitutionen

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung, Dokumentation und Abrechnung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) und damit zusammenhängender Tätigkeiten (z. B. Beratungs-, Erprobungs- und Assessment-Maßnahmen, Integrationsmanagement) im Auftrag eines Sozialleistungsträgers und die Erbringung von

Qualifikations- und Integrationsmaßnahmen im Auftrag sonstiger Dritter (z. B. Arbeitgeber). Dies erfolgt im Rahmen von Präsenzangeboten und -maßnahmen und auch auf elektronischem Wege (z.B. im Rahmen unseres internetgestützten Self-Service-Angebotes oder auch über audiovisuelle Einrichtungen wie Videokonferenzsysteme). Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b), c) DSGVO. Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren.

Berechtigte Interessen liegen vor, wenn wir als Leistungserbringer im Auftrag von Leistungsträgern der beruflichen Rehabilitation tätig werden oder wenn die Daten benötigt werden, um unsere Rechtsansprüche zu wahren (Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer für uns maßgeblichen Gesetze, wie dem Sozialgesetzbuch (SGB) oder dem Telekommunikationsgesetz (TKG).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und ggf. Einwilligung ersuchen.

6. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgabe benötigen. Externe Empfänger sind Leistungsträger, Krankenkassen, Praktikumsbetriebe und prüfungsabnehmende Stellen; bei der bargeldlosen Zahlung von Essens- und Fahrgeldern im Auftrag von Leistungsträgern auch die beteiligten Kreditinstitute.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können unter der zu Punkt 1 genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

8. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen nach Punkt 1 widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 genannten betrieblichen Datenschutzauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,

Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Speicherdauer der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die unter Punkt 5 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht mehr bestehen. Wir stellen dies durch ein Archivierungs- und Löschkonzept sicher, das im Betriebskonzept nach ISO 9001 geregelt ist.

11. Übermittlung von Daten in Drittländer

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.